

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaction und Expedition
Johannstraße 33.

Sprechstunden der Redaction:
Montag 10-12 Uhr,
Dienstag 5-6 Uhr,
Samstag 10-12 Uhr.
Gute Nachrichten bis 10 Uhr
bis Montag nicht verhandelt.

Kundmachungen für die nächstliegende
Nummer bestimmten zu ertheile an
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

Zu den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Straße, Universitätsstraße 21,
Luisenstraße, Katharinenstraße 18, d.
und bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 6. November 1884 | 78. Jahrgang.

Nr. 311.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung, die Feststellung des ordöblichen Tagelohnes betrifftend.

Der ordöbliche Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter ist
für Leipzig durch die Königliche Rentchampräfatur auf

für männliche erwachsene Arbeiter,

1 £ 33½ J

für erwachsene Arbeiterinnen,

0 £ 53½ J

für Arbeiter und Arbeiterinnen, welche das 16. Lebens-

jahr noch nicht erfüllt haben und für Lehrlinge,
festgelegt worden.

Leipzig, den 3. November 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Krankenversicherungskant.)

Winter.

Aufforderung an die Vorstände der Kranken- und Hilfskassen zur Einreichung der Kostenstatuten.

Nachdem vielfach Arbeitgeber beklagt haben, daß ihre
Arbeiter als Mitglieder einer Kasse von dem Recht zur
Gemeindekostenversicherung befreitlich zur Ortskrankens-
kasse berechtigt seien, fordern wir die Vorstände der hier be-
stehenden, auf Th. VI der Gewerbeordnung beruhenden
Fassungsstaaten und ebenso die Vorstände der hier, ins-
wie in Altmühl, Augs-Trotzenbach, Böhl-Eckartsberg
incl. Barnet, Burgau, Cossenwitz, Cossebaude, Dößl, Eutritzsch,
Eutritzsch, Eutritzsch, Freiberg, Geithain, Gohlis, Grimma,
Hohenwitz, Höhne, Modau, Niedern, Nöthnitz, Neukirchen,
Rennab, Rennab, Rennab, Rennab, Rennab, Rennab,
Saalendorf, Saalendorf, Saalendorf, Saalendorf, Saalendorf,
Schleiz, Schleiz, Schleiz, Schleiz, Schleiz, Schleiz, Schleiz,
Stolln, Thiersch, Vollmarstadt und vierzig anderen Städten und
Gemeinden bestehenden Fassungsstaaten, mögen selbig aus Gründen des Reichsgesetzes vom 1. April
1876, als eingetriebene Hilfskassen, über auf Grund landes-
rechtlicher Verordnungen errichtet sein, einschließlich des Be-
treter der hier oder in den angegebenen Ortschaften errichteten
betrieblichen Verwaltungsstellen, anstrengender eingeschließender
Hilfskassen auf, falls sie die Kostenstatuten der vorstehenden
und zwar sonst die Kosten ihres Sitz in Leipzig
nicht haben, in einem höchstens ihrer damaligen Möglich-
keit möglich begnügten Entwurf, sowie unter Beiliegung eines
Beweises der Gemeindebehörden des Sitzes der Kasse, daß
die Hilfskasse noch keine und die vom Staat ent sprechenden
Unterstützungen nicht gewährt, sowie über den Vertrag des
für diese Gemeinde genügt § 8 des Reichsgesetzes vom
15. Juni 1882 schriftlich erteilten Tages.

Nach Prüfung der Leistung der Kasse werden wir den
Vorständen erfähren, ob die Mitgliedschaft bei den Kassen
als von dem Versicherungszwecke betreffend anzusehen sei.

Leipzig, den 3. November 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

(Krankenversicherungskant.)

Winter.

Im Monat October 1884 erlangten die folgende Bürgerrecht:

Widermann, Ernst Paul, Gerichtsdirektor-Baumeister;
Widder, Georg Albert, Eisenwarenhändler;
Wigandius, Ernst Gottlieb, Weinhändler; Wehrer;
Wierer, Christian Hermann, Expedient;
Wolff, Heinrich, Weinhändler;
Wieder, Gustav Hugo, Kapitän;
Wieder, Gustav Hugo, Kaufmann;
Werner, Karl Theodor, Goldschmied;
Werner, Hermann, Weinhändler, Weinhändler;
Werschinger, Carl, Carl Otto, Büro, Buchdruckerei-Büroherr;
Wetter, Friedrich Wilhelm, Weinhändler;
Wieland, Johann Heinrich, Weinhändler, Weinhändler;
Wiemersch, Johann August, Weinhändler;

In der letzten Woche der diesjährigen Michaelistimme ist in einem
hohen Rehausbau eine Gaststätte zu 100 A und
eine Konditorei in einem Giebelraume des neuen Schlosses
aufgebaut worden.

Die anbietenden Betriebsleiter sind selbst werden hierher
angezogen, sich in einem Kommissariate zu stellen.

Leipzig, am 3. November 1884.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Groß.

Bekanntmachung.

In den vierzig Fassungsstaaten sind nächste Ostern 18 pro prozent
französische Besteuerstellen zu belegen, mit denen ein jähr-
licher Gehalt von je 1500 £ verbunden ist.

Werber, welche die Wahlberechtigung besaßen
haben über das Ende des Jahres zu belegen gehalten, wollen
Gehalte und Bezüge bis Ende dieses Monates bei uns
eintrichten.

Leipzig, am 4. November 1884.

Der Schulratshaus der Stadt Leipzig.

Dr. Pauli.

Leipzig.

Bekanntmachung.

Adm. Auto-Gesetz Bamberg a. S.

Zu unserer Aufstellung sind folgende Verhältnisse vom 31. Okt.
oder 1. November 1884 folgende Eintragungen bewilligt:

a. bei der Birne Nr. 457

Carl Hößmann zu Bamberg a. S.

in Colone 6:

Die Birne Nr. 4 bei Abreise des Geschäftes auf den
Hausmann Gustav Emil Schotte zu Bamberg a. S.

übernommen.

Erg. Nr. 849 des Birnen-Regist.

b. unter Nr. 449:

Die Birne Carl Hößmann zu Bamberg a. S.

und ob demselben Inhaber der Hausmann Gustav
Emil Schotte zu Bamberg a. S.

II. im Procurer-Regist.

bei Nr. 84, betreffend die Birne Carl Hößmann:

Die Birne zu erlösen.

Bekanntmachung.

Die in unserem Zimmergericht unter 246 eingetragene Birne

a. C. Herermann

zu Berga ist erfolgte Verjährung vom 29. October 1884 am
29. October 1884.

Adm. Auto-Gesetz.

Richtamtlicher Theil.

Der Krieg in China.

General Brücke, der französische Oberbefehlshaber in
Tientsin, hat am 30. October das letzte Lebenszeugen von
sich gegeben; Er meidet, daß eine nach Peitsche verordnete
Trappenhälfte den Radstab der Chinesen erreicht und
ihm erhebliche Verluste zufüge, eine andere Abteilung jedoch
die entsprechende Trappenhälfte trifft. Diese Abteilung
schlägt mit den Worten: Die Kugle am Weizen Blatt
ist eine gute und vom Roten Fluss ist nichts Neues zu be-
richten. Was an dieser Depeche zunächst auffällt, ist die
lange Zeit, welche sie braucht, um nach Paris zu kommen,
am 30. October wurde sie in Paris angesogen und erst am
4. November wurde sie in Paris der Öffentlichkeit über-
geben. Hat man ihren Inhalt ihr zu wiedergeben, um ihn
bekannt zu machen, aber wollte Herr Brücke doch nicht
wissen, was damit auf die Kammer Einbruch zu machen? Die
Widrigkeit dieser Thatade bricht sich auch in Frank-
reich in immer weiteren Kreisen hinaus und deshalb wird
hierzu demandiert, wenn die Zustimmung vor die Kammer
kommt, einen sehr schweren Stand haben.

Die Beobachtung über die Konfliktideen in der Deputierten-
kammer ist auf den 10. November festgesetzt, bis dahin muß
das Material so gründlich sein, daß es auf die Kammer des
Fremden geschildert werden kann.

Wie die Kugle auf dem Radstab nach Langton befanden,
als sie von den verfolgenden Franzosen eingeholt wurden,
und früheren Mitteilungen weiß man aber, daß die Chinesen
noch nicht aufgehört haben, die Franzosen anzugreifen. Um

die Haltung Chinas und Tsienssu, wie die beiden
Zustände laufen, ist seit dem 18. October unzählbar ge-
kämpft worden; nach den Berichten der Franzosen wurden
die Chinesen fast mit großen Verlusten zurückgeschlagen,
aber daß die Franzosen auch nur einen Mann verloren, und
trotzdem befinden sich in der Umgebung des Festung noch am

30. October verstreute Chinesen, mit denen wiederum ein
Kampf fortgesetzt hat. Das erinnert lediglich an die
Schwarzenlegionen, welche von den Franzosen schon etwa

ein Jahrhundert vernichtet worden sind, aber trotzdem immer
nieder zum Vorschein kommen. Der dunkle Theil der
Berichterstattung läßt die Franzosen in der Tsching-
dynastie in großer Angst gelitten haben, während die Franzosen
einfach glücklich gelitten und zahlreiche Truppen
eingezogen haben, so steht doch der Bürgerkrieg Frankreich
mit Rückicht auf diesen militärischen Unsererheit in ganz
seiner Verhältniß zu dem, was China dabei geübt hat.

Die Schwere dieser Thatade bricht sich auch in Frank-
reich in immer weiteren Kreisen hinaus und deshalb wird
hierzu demandiert, wenn die Zustimmung vor die Kammer
kommt, einen sehr schweren Stand haben.

Die Beobachtung über die Konfliktideen in der Deputierten-
kammer ist auf den 10. November festgesetzt, bis dahin muß
das Material so gründlich sein, daß es auf die Kammer des
Fremden geschildert werden kann.

Wie die Kugle auf dem Radstab nach Langton befanden,
als sie von den verfolgenden Franzosen eingeholt wurden,
und früheren Mitteilungen weiß man aber, daß die Chinesen
noch nicht aufgehört haben, die Franzosen anzugreifen. Um

die Haltung Chinas und Tsienssu, wie die beiden
Zustände laufen, ist seit dem 18. October unzählbar ge-
kämpft worden; nach den Berichten der Franzosen wurden
die Chinesen fast mit großen Verlusten zurückgeschlagen,
aber daß die Franzosen auch nur einen Mann verloren, und
trotzdem befinden sich in der Umgebung des Festung noch am

30. October verstreute Chinesen, mit denen wiederum ein
Kampf fortgesetzt hat. Das erinnert lediglich an die
Schwarzenlegionen, welche von den Franzosen schon etwa

ein Jahrhundert vernichtet worden sind, aber trotzdem immer
nieder zum Vorschein kommen. Der dunkle Theil der
Berichterstattung läßt die Franzosen in der Tsching-
dynastie in großer Angst gelitten haben, während die Franzosen
einfach glücklich gelitten und zahlreiche Truppen
eingezogen haben, so steht doch der Bürgerkrieg Frankreich
mit Rückicht auf diesen militärischen Unsererheit in ganz
seiner Verhältniß zu dem, was China dabei geübt hat.

Die Schwere dieser Thatade bricht sich auch in Frank-
reich in immer weiteren Kreisen hinaus und deshalb wird
hierzu demandiert, wenn die Zustimmung vor die Kammer
kommt, einen sehr schweren Stand haben.

Auflage 18,600
Abonnementpreis vierjäh. 4½ M.

incl. Beinzelheft 5 M.

durch die Post bezogen 6 M.

Jede einzelne Nummer 10 M.

Gebühren für Überdrucke

(in Tageszeit-Normen gezeigt)

ohne Abschriften 20 M.

mit Abschriften 40 M.

Indirekte Beispiele Preise 20 M.

Größere Schriften und unterm Druck
vergrößert.

Tafelarbeiten u. Ähnliches nach höherem Tarif.

Reklame unter dem Redaktionsschrift

die Spalte 50 M.

Reklame sind fests an die Redaktion zu
senden. — Nachdruck wird geboten.

Reklame präzisieren oder nach Rech-
nungsweise.

von der Regierung angebotenen Reform durch ein überlautes

Reaktionsschrei ist nicht mehr auszuhören. Der deutsche

Liberalismus nach politische Ziele aufzustellen und der leidige

Theoretiker, der sein Schädel ist, überwinden: diejenige

liberale Richtung, die dies vermag, hat eine Zukunft. Sie

ist es nicht vermag, wird herausfinden zu einem kleinen

Häuschen unbekanntbare Sonderlinge und rechtsberührer

Theoretiker, welche das praktische Leben und die aktive Politik

unbedingt bei Seite liegen läßt. Wir werden gern abholen ab,

ob die besseren Erfahrungen des 25. October nicht doch auf

des gleichzeitigen Teiles der deutsch-deutschen Partei ihre

Wirkungen den werden oder ob sie in ihrer Gelassenheit

bei der systematischen Negation und Opposition gegenüber

den großen Aufgaben unserer Zeit verharren wird. Den ge-
samten deutschen Liberalismus auf Hochseile, Wunderland

und politischen Realismus verschließen zu wollen, war das Ziel der „Führer“, und dieser Versuch ist aus Erfolg

verschieden vom Volke jüngst geworden worden.

* Die „Nationalliberale Correspondenz“ schreibt zur

Parteilage: „Die westdeutschen Erwerbungen des ganzen

Wahlkampfes pflegen zu den Stichwahlen heraustrudeln.

Dabei beginnt das Werben um die Kunst derjenigen Parteien,

die den Aufschlag zu geben haben; da werden „verfeindete

Erklärungen“ im Wahlkampf. Widerstand gegen das

Socialistengesetz und dergleichen, in die Wahlkämpfe gelegt,

Reporteur. Berlin, 7. November. (201.) **Wissenschafts-Seminar.** Große Lektüre in 3 Sätzen. **Redaktion.** Großes Interesse am Bericht. **Redakteur.** Herr Dr. August Altmann. **Redakteur.** Herr Dr. August Altmann.

Der Bühne-Bericht für den laufenden Tag findet an der Tages-Gasse von 10 Uhr bis 12 Uhr statt. Der Bühne-Bericht für den nächsten Tag (mit Anzahl von 30 Seiten) von 1 bis 3 Uhr nachmittags statt. Sonst und gestern wird die Tages-Gasse erst um 10 Uhr geöffnet.

Operettentheater-Konservatorium. 20 Billets enthalten, werden an der Tages-Gasse & 4 Watt verkaufen.

Theater-Anzeige.

Commeil. Am 8. November beginnt ein

Schiller - Cytus.

der 11. Abende um 10 Uhr, und für weitere 10 unterzeichnete Dienste im Extrav-Abschluß unter aufzuhaltenden bestehenden Verpflichtungen eröffnet:

Große Wund-Gasse, nach Mitternacht (für 11. Abende) 42 R.

Eine mittlere 22 R.

Eine hintere 25 R.

Eine Seiten-Gasse 22 R.

Eine Rücken-Gasse 23 R.

Eine Professoren-Gasse 25 R.

Eine Rektor-Gasse 25 R.

Eine Kanzler-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Eine Universität-Gasse 25 R.

Petersstr. 19, **Sperling & Wendt** Petersstr. 19,
parterre u. 1. Etage. **Sperling & Wendt** parterre u. 1. Etage.

empfohlen in

Confections ein vollständig neues Sortiment, als: **Winter-Paletots und Winter-Dolmans.**

Durch besonders vortheilhafte Bezüge bedeutende Preisermäßigung für:

Schwarze und couleurte Cachmirs.

Am 20. November beginnt **Unser Weihnachts-Ausverkauf** beginnt am 20. November.

Hierbei kommen Roben knappen Maasses außergewöhnlich billig zum Ausverkauf.

Kohlen-Grosso-Handlung von Paul Schoch.

Unterzeichnet verkauf vom 1. November ab bis auf Weiteres nach Maß die Lowry = 60 Hectoliter und nach Gewicht:

Steinkohlen: Zwickauer und Oelsaltitzer,

Vech-Stückkohle I. Größe	1/2 Lowry = 90 Mf.	100 Grtr. = 93 Mf.	1/2 Lowry = 45 1/2 Mf.	50 Grtr. = 47 Mf.	1/2 Lowry = 24 Mf.	25 Grtr. = 24 1/2 Mf.
II.	* = 88	* = 91	* = 44 1/2	* = 46 1/2	* = 23 1/2	* = 24 1/2
Waschwürfekohle I. Größe	* = 88	* = 91	* = 44 1/2	* = 46 1/2	* = 23 1/2	* = 24 1/2
II.	* = 86	* = 90	* = 43 1/2	* = 46	* = 23	* = 24

Braunkohlen: feinste Mariascheiner Glanzkohle Stücken 1/2 Lowry = 74 Mf. 100 Grtr. = 77 Mf. 1/2 Lowry = 38 Mf. 50 Grtr. = 39 1/2 Mf. 1/2 Lowry = 19 1/2 Mf. 25 Grtr. = 20 1/2 Mf.

Briquettes der Riebeck'schen Montan-Werke geschlüsselt: 1—25 Grtr. 26—50 Grtr. 51—100 Grtr. 200 Grtr. 1 Grtr. — circa 150 Steine, folglich stellen sich 100 Steine geschichtet pro Centner 4 Pfennige mehr!

Grude-Coaks, n. Weissenselzer, stets frisch, pro Hectol. 120 Pfgr. Bei 10 Hectol. à 110 Pfgr. frei Haus!
360 Blücherstraße 360. am Thüringer Bahnhofe!

Paul Schoch.

Mit heutigen Tage eröffne an diesem Platze
Albertstrasse No. 6 (nahe am Bayer. Bahnhof)
unter der Firma

M. Mösché

eine Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
verbunden mit Buchbinderei.

Seit 10 Jahren im gleichen Geschäft meines Vaters (welches fortbesteht) tätig,
gleiche ich, vertraut mit den besten Bezugssquellen, allen Anforderungen entsprechen
zu können, und bitte daher ein gehrtes Publikum von Leipzig und Umgegend, mich
durch Ihr geneigtes Wohlwollen gütigst unterstützen zu wollen.

Leipzig, im November 1894.
Mit aller Hochachtung!
M. Mösché.



Universal-Spar-Leuchter C84.

Kein Umdrehen mit Papier.
Kein Zapfen der Kerzen.
Passt für jede Kerzenstange.
Vorzüge: Jedes Licht kann vollständig und
gefährlos ausbrennen.
ca. 10% Lichtersparnis.
Verkauf in allen betr. Handlungen.

Gummi-Waaren,

z.B.: Tüllende, Platten, Schuhe, Hölle, Hinge, Gummipäppchen, Schuhblätter,
Gummibänder, Radergummi, Räume, Reitdeckens, Gummenbügeln, Holzträger,
Sitzmöbel, Band, wasserfestes Unterlage, Regenschirme, dauernde Gegen-
stände, Kühlopse, Sprüche, Fahrradreifen, Tischdecken, Tischen,
Gummibänder, Fuß- und Schuhzettel,
Gummipäppchen, Gummi-Spielzeug
empfiehlt in großer Räthaltigkeit

A. Enders, Bühnengewölbe 2.

Feuchte Wände

werden am besten befeuchtet mit unserem Feuchtwandguss, welches
der größten Höhe länger als ein Menschenalter widersteht!!!
Bestandteile pro 100 Lit. — A 1.40 (Anfängen 50 1/2 Pfgr.).
Bettenschutzwände aus gleichem Material, gründlich
Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik,
Filiale Leipzig (Heinr. Preese). Leipzig, Zeitzer Str. 40.

Mey's berühmte Stoffkragen

sind keine Papierkragen, denn
sie sind mit wirklichen Webstoff
vollständig überzogen, haben also
genau das Aussehen von
Leinenkragen, sie
erfüllen alle
Anforderungen an
Haltbarkeit,
Billigkeit,
Eleganz
der Form, be-
quemes Sitzen
und Passen. Wenn
man bedenkt, dass
die leichten Kragen
beim Waschen und
Plätzen oft ver-
stellt, zu hart ge-
stärkt oder schlecht
gebügelt werden,
oder dass sie in der
Wäsche eingehen,



sollte man den
Kauf mit
Mey's Stoffkragen
sich der geringen
Ausgabe wegen machen

Mey's Stoffkragen
mit umgelegtem Rand
sind das Beste, was
gewollt werden kann.

Die Erfindung ist ge-
setztlich geschützt.

Mey's Stoffkragen
mitteilen genau der Hals-
weite, resp. der Weite des
Hemdärmelknopfes ent-
sprechend bestellt werden.

— Weniger
als 1 Dutz. per Pagan
wird nicht abgegeben.

Für Knaben gibt es
nichts Besseres.
Jeder Kragen, der nur
wenige Pfennige kostet
kann eine ganze Woche
getragen werden.

Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Geschäft für den Detail-Verkauf:
Leipzig, 9 Neumarkt,
und
Plagwitz, Nonnenstrasse 28.

Wir bitten unsere Kundheit und die Kundinnen unseres Betriebs
genau bemerkt zu achten, ob welche mit unserem Logozeichen und zwar:



verkehren ist.
Welchen, welches einen dieser Stempel gar nicht oder nicht leicht erkennbar
zeigt, kommt nicht von unsrer Werkstatt.

Vereinigte Königs- und Laurahütte,
Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.

Den Restbestand

des Marie Platzerschen Bogers verlaufen ist zu jedem anziehbaren Preise.

In leinene Kragen für Damen und Herren,
Blaß. Grös. 25 1/2.

In leinene Manschetten für Damen u. Herren,
Blaß. Grös. 25 1/2.

Blaß. Leinen-Einsätze 25 1/2. 30 1/2. 40 1/2 pro Stück.

Die Wässer sind von sehr guter Qualität, nur die Qualität resp. Weite zum Theil
etwas unregelmässig.

Damenempled ist ein leidbares Mittel:

Damenhemden, Hemdentuch mit Hand-Zugsetze (115 cm lang), 2.50 Mf.

ohne Zug (115 cm lang), 1.80 Mf.

ohne Spalte (115 cm lang), 2.— Mf.

Damenhosen, gute Qualität, von 1.75 Mf. an.

rosa farben, Größe, 2.40 Mf.

Taschenreißer, von kleinen, bis 2.60 Mf.

Hemdentuch, gute Qualität, 1/2 breit, Weite 40 1/2.

Franz Echte, Rittergasse 11, Stadtgarten.

AU BON MARCHÉ

Einziges Haus, welchem der Titel **An Bon Marché** wagen der Billigkeit und streng soliden Qualität seiner Ware mit Recht zukommt wird.
Aristide BOUCICAUT PARIS Au Bon Marché Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundstein der Firma. Das Haus **An Bon Marché** kennzeichnet sich als das grösste und bestehende erlebte Warenlager und als eine von allen Freunden anerkannte Schauspielstätte. Ein Theil der bevorstehenden Neuheiten (1000 Quadratmeter) werden Anfang Oktober eröffnet und es betrifft unzweiflbar die Gesamtmasse des Hauses 10,000 Quadratmeter. Wir badeen uns, die geschätzte Dameswelt zu beschäftigen, dass die Ausgabe unserer illustrierten Preislisten für die Winter-Saison erschienen ist, und wird dieselbe auf Verlangen jedermann preisfrei zugewandt werden. — Etwa vorschicken wir auf Wunsch gratis und portofrei jegliche Proben unserer neuesten Seiden- und Woll-Mode-Stoffe, bedruckte Stoffe, Tuchstoffe etc., sowie auch die Alben, Broschüren und Abbildungen der von unsrer Firma geschaffenen neuen Toiletten, festigen Roben und Costüme, Mäntel und Überwürfe; Damesthüte, Röcke, Unterwäsche und Morgenröcke, Anzüge für Knaben und Mädchen; fertige Weißwaren und Leibwäsche, Pelzwäscherei etc. etc. Wir bringen in Erinnerung, dass die Errichtung unseres Spezialhauses in Köln a. Rh. uns gestattet, alle Bestellungen, von 25 Francs aufwärts, mit Ausnahme der Möbel- und Bettgeräthe nach ganz Deutschland portofrei bis zum Bestimmungsort zu liefern. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus **An Bon Marché** hat für den Verkauf keine Filialen, Reisende, Agenten oder sonstige Vertreter. Vor jedem Angebot belässt Vermittelung wird eindringlich gewarnt.

Robert Thienemann

Civilingenieur
Bautechnisches Bureau.

Statische Berechnung von Eisenkonstruktionen nach Vorschrift der Baupolizeibehörden.

Bau-Entwürfe.

Geodätische Verarbeiten für Communal- und Privat-Bauten.

Difurstrasse 9 LEIPZIG Difurstrasse 9.

Vogel & Co.,

Maschinenfabrik, Eisengieherei u. Kesselschmiede, Neusellerhausen-Leipzig, empfehlen sich für Lieferung von Dampfkesseln und Dampfmaschinen in allen Größen und verschiedenen Constructionen, sowie für alle Reparatur-Arbeiten.

Specialität:

Anlagen von Briquettes-Fabriken mit eigenem bewährtem System der Trockenapparate und Locomobilienbau.

Feinsten Tafelzwieback,

prämiert auf der 4. Deutschen Kochkunst-Ausstellung zu Leipzig empfiehlt die Bäckerei

E. Gänsehals, Belgershain bei Pomßen.

100 Stück 1 Mark.

Bestellungen nimmt entgegen

Gustav Juckfuß, Leipzig, Große Tuchhalle.

Geben Sie Beilegen.

des 28ster und Höhne in die Schule, haben er sich den Eisen und dann des anderen vor die Brust und am Hals legte und gewaltsam hielten ließ. Der Angeklagte ergriff demaldest eine Faust und drohte mit derselben zu schlagen, was jedoch nicht des Höhne, um welchen er es abgesehen hatte, sondern dessen Hant, so daß die Faust gebrochen. Dies erfolgte der Angeklagte eine Haugel und ging dem Höhne zu Hilfe, indem er rief: „Wenn Sie man nicht geht, so hieße ich auch tot.“ Der Unternehmer, Wiederholende. „Er holt mich auf den Höhne zu, aber ohne zu treifen, weil Höhne noch rechtzeitig auswich. Insgesamt war der Hochstapler Bader in die Schule eingetreten, um in einem mit Stroh bedeckten Ort nach Holz zu jagen. Als der Angeklagte dies bemerkte, standte er sich gegen Bader, durchschlug ihm mit der gespannt auf und durchfleißt und traf ihn am Obergeschoß, so daß dieser in den nächsten Tagen blaue und blaue Fleide zeigte und der Unterricht mehrere Tage hielt. Sobald Bader den Schultisch lädt, legte er die Gewehrlaufen zur Seite und entzog so einer erziellichen Verfolgung. Das das Beobachter des Angeklagten vernehmen ließ, daß er das Gewehr wagen würde, um eine weitere Durchsuchung zu verhindern, so haben sich der Gemeindevorsteher Höhne und seine Begleiter zur Verordnung von Strafvergehen geschiegt, was weiteren Nachschluss nach dem geflossenen Prozeß erzielten; von Schadensfreuden des Angeklagten vertheidigt, verliehen sie das Schloß. Auf Grund dieser Thatsachen hat der Landgericht angenommen: daß der Angeklagte durch fünf schriftähnliche Strafbücher Bestrafungen ja S. am 22. Dezember 1883 (1) einen Beamten, welcher zur Vollstreckung von Weisungen berufen ist, nämlich dem Gemeindevorsteher Höhne in der rechtzeitigen Ausübung seines Amtes durch Gewalt und durch Bedrohung mit Gewaltüberfluss gequält und derselben während der rechtzeitigen Ausübung dieses Amtes thätig angegriffen hat; 2) den Hochstapler Bader vorsätzlich körperlich gequält und, zwar mindestens einer gefährlichen Wehrgelegenheit; 3) den Gemeindevorsteher Höhne, den Inspector Körber und den Hochstapler Bader mit der Begehung eines Verbrechens, des Totschlags, bedroht hat; 4) die beiden Personen beleidigt hat; 5) es annehmen hat, den Gemeindevorsteher Höhne, einen Beamten, durch Drohung zur Unterwerfung einer Kastenhandschlag zu nötigen.

Die Folge der Reaktion des Angeklagten, welche Beschränkung der §§ 114, 223a und 241 Str.-G.-G. eignet, hat das R.-G., II. Straf-, am 24. Mai d. J. der landgerichtliche Urteil unter folgender Verabschiedung abgelehnt. Verkauft ist das Verhältnis des §. 113 zu §. 114 Str.-G.-G. Als Fälle des §. 113 sollen auch unter die Verhafung des §. 114; erfordert es daher die spezieller und formell, jenseit der Blasphemie, noch den Mord der Geistlichkeitserziehung allein zur Anwendung. Nach dem heutigenischen Theologen liegen aber überall die Verabschiedungen des §. 113 vor; denn es steht — von der Beleidigung abgesehen — nur Gewalt und Drohung gegen einen Vollpredigungsbeamten und gegen Personen, welche zur Unterwerfung befähigt geglaubt waren, noch dem Beginn und während der Dauer der verbotenen Amtshandlung in Frage. Die Anwendung des §. 114 ist jedoch erfordernisch. Die Wirkungnahme des §. 113 ist nach der Sachbeschreibung ein Act der Gewalt, durch welchen der Angeklagte die Verhinderung der Schule seitens einer von dem Beamten zur Unterwerfung gezwungen Person hinderte wollte. Wenn jedoch dasselbe Thun des Angeklagten eine nach §. 223a Str.-G.-G. strafbare Widerstand und ein Vergehen gegen §. 113 enthielt, so kommt hier §. 74 des Strafgesetzbuchs nach der Ausdeutung lemons, unter Ausschluß einer Realconcurrentz der Vergehen. Nach die Drohung des Todesstrafens und nach den Feststellungen Höhe und eine Begleiter verurtheilt werden, von der Todesstrafe Abstand zu nehmen. Die Verabsiedlung mit dem Verderben der Tötung war zugleich ein Widerstand durch Verdrohung mit Gewalt im Sinne des §. 113 Str.-G.-G., durch direkte Tötung sind die §§. 115 und 241 erlegt. Nach hier kommt das Landgericht nach seinen Beschlüssen zur Annahme einer Realconcurrentz der Delikte aus §§. 113 und 241 nicht gelungen. Auf Grund der für einsichtig erkannten Theologien hätte der erste Richter eine Realconcurrentz der Vergehen auf §§. 113, 223a und 241 annehmen und gemäß §. 74 des Strafgesetzbuchs die Strafe auf §. 223a, unter Verabsiedlung der durch die Gesamtheit der anderen Geistlichkeitsverhältnisse begründeten Erhöhungsfaktoren, bestimmt und darum daß der so geabschiedene Straf gemäß §. 74 wegen der Strafe aus §. 185 Str.-G.-G. erhöht werden müsse. Das eingeführte Verfahren verleiht der Gesetzbücherkeit der Wehrhaft und der Realconcurrentz und hat die Aufhebung des Urteils zur Folge.

Sterblichkeitsbericht

Gesäß der Veröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheits-
amtes 116 in der 48. Jahreswoche von je 1000 Bewohnern,
auf das Jahr durchschnittlich berechnet, als gestorben anzusehen: in
Berlin 24,3, in Breslau 26,3, in Bönnigheim 26,7, in Halle 27,5, in Frankfurt a. M. 15,8, in Hamm 18,2, in Kiel 16,0, in Magdeburg 28,2, in Stettin 23,8, in Ulm 24,6, in Erfurt 17,4, in
Weg 18,7, in München 27,1, in Nürnberg 28,7, in Augsburg 34,1,
in Tübingen 21,6, in Brügge 18,3, in Stuttgart 15,8, in Braunschweig
23,0, in Karlsruhe 14,0, in Düsseldorf 23,5, in Lübeck —, in Wien 20,0,
in Budapest —, in Breslau 24,2, in Triest —, in Graudenz 32,7, in
Dortmund 16,3, in Berlin 26,5, in Aachen 26,8, in Berlin 22,7, in
Lüdenscheid 19,0, in Glasgow 25,1, in Liverpool 26,4, in Dublin 25,5,
in Oldenburg 17,5, in Rosenhagen 21,8, in Gotha 23,5, in
Coburg 14,3, in St. Peterburg 22,0, in Würzburg 30,3, in Orléans
27,6, in Rouen 18,8, in Turin 29,6, in Bafforet 24,2, in Rabat 25,1,
in Algierien —, — Werner auf der Zeit vom 28. September 186
4. Oktober: in New-York 20,0, in Philadelphia 19,5, in Chicago 26 —,
in Cincinnati —, in St. Louis —, in San Francisco 12,7, in
Seattle 23,3, in Bombay 29,2, in Madras 62,3.

zurück auf den normalen Gesamtregenmengen neigende und unregelmä^hige, in Raum, Zeitgleichheit in Köln mit nachstetigen, durchsetzenden Regenschwärmen, die jedoch nur in Vormittag bis zum 23. vorhersehbar waren, dann nach Süden und am Schlu^s der Woche wieder nach Süden zurückkehren. In Berlin und Dresden ging der Wind erst am 21. nach Nordwest, dann in West wie in den erübriggebliebenen Stationen nach Süd, Südost und Ost. In München und Karlsruhe gewannen am 21. Mitternacht beginnende Südliche Winde die Oberhand und blieben bis zum 25., wo der Wind ebenfalls wieder nach West und Südwest zurückkehrt, überwiegend. — Die Temperatur der Luft lag an den meisten Stationen unter der normalen, nur in Köln überschreit sie die selbe ein wenig. Bei vielfach trübem, nur in Sonnenstrahlen teilweise Wetter bleibt Niederschlagshäufig und ergiebig. Der heim Weihnachtsgruß sehr Aufdringlich lautet in den ersten beiden Tagen, Sieg dann bis zum 21., an den Oststationen bis zum 23., nahm dann an allen Stationen rasch ab, prangt jedoch am Schlu^s der Woche an den meisten Stationen, mit Ausnahme von Dresden.

der Wette an den meisten Stationen, mit Ausnahme von Bremen und Köln, weiter steigende Tendenz.

Die Sterblichkeitsverhältnisse in dieser Verhältniswoche waren gleichzeitig allgemein günstig, besonders gering war die Sterblichkeit in den Städten der obersteinischen Riebung. — Die allgemeine Sterblichkeitsüberhöhung für die deutschen Städte lag auf 23.1 von 24.6 der Normwoche (pro Woche um Jahr bereinigt). Anmerklich hat die Sterblichkeit des Schlagringallierter abgenommen, so daß von 10,000 Lebenden, auf je Jahr bereinigt, 70 Säuglinge starben, gegen 85 der Normwoche, in Berlin 83, in Würzburg 118.

Unter den Totbesuchten gingen Totfälle an Schloss und Bischöfliche eine kleinere, an Prinzenhäusern und an Domkapitularen der Ritter eine bedeutendere Anzahl, so daß letztere nur in wenig Städten noch über die normale Zahl austreute, wie in Berlin, Marburg, Dresden, Paris, Leipzig. Totfälle an Rittern, Adelern, Inhabern und Erbenbürgern, auch an Freien wurden etwas häufiger. Rittern traten in Königshütte, Leipzig, München, Minden, Halberstadt, Berlin, Bremen, Augsburger als Totbesuchsratung auf. Sehr zahlreich und höchstt Herrliches Rittern in Minden, wo in den letzten 3 Wochen über 1000 Kinder erkrankten und über 30 Totfälle in der Berichtswoche allein 21 herverrichtet. Nach in Berlin, Magdeburg, Utrecht, Rothenburg nahmen Rittern an, in Bonn und Würzburg ab. — Das Sächsischische Jägerdorf in Altdorf, Stolp, Dößnitzberg, Beeskow, München, Spandau, Hamburg, Bremen, Wien, Amsterdam mehr, in Altdöbelberg, Leipzig, Merseburg, Berlin weniger Oster. — Die Sachschleifer an Rittern waren in Dresden, Görlitz, Breslau, Görlitz.

Sachsen.

auch auf den italienischen Provinzen kommt vor noch wenige Fälle zum Vorliegen. Dagegen tritt die Epidemie wieder in Italien in größter Verbreitung auf. In Mailand erlagen der Epidemie in der Zeit vom 6.—12. September 170 Verlorene.

schossen werden, daß die „U-Boote“ in Folge kurter Stromverschiebungen den Hafen zu weit getrieben waren, so, wie sie vom Schiffe aus in der angebrachten Karte nicht gesehen werden konnten. Die Standortkarte der „U-Boote“ hat keine Wahrnehmung mit dem Gefühl der „Gestalt“ des Ortes. Diese hätte bestrebt vermiesen werden können, während bei dem Gefühl der „U-Boote“ ein viel höherer Gewalt vorgestellt wird, denn auch die besten Navigatoraute unterliegen Fehlern. Möglicher ist es aber sehr, daß das Gefühl der Navigationseffizienz bei uns noch zu vervollkommen ist. Wie Stauffenberg den englischen Käfer des Beesag, wo die Navigation die Spezialität einer bestimmten Offiziersgruppe bildet. Verbergen sich freigrenzen Unwissen, welche an Stellen und Adressen der Geheimnisse gefestigt werden, wird es sich mit der Zeit als eine Rethorikfähigkeit herausstellen, die Spezialisten in ihren Fächern zu lassen, um sie dort der deutlich größtm. Grab der Geheimnisse unter genauer Verfestigung der individuellen Eigenart erziehen zu lassen. — Wie ich nachdrücklich herausgestellt habe, sonnte die Wissenschaft der „U-Boote“ die Heilfeine am Nachmittage des 27. Oktober nicht einzeln, weil die Apparaturen der Stromung durch Menschen unmöglich machen, den Druck zu steuern, die Stimmen hätten eine durchdringende Gewalt, kann bei der Obermannschaftsarbeit zum Opfer. Die Srettungsmannschaft von Regier wurde kommandiert von älteren Offizieren; in dem jüngsten Wetter, welches jemals die deutsche Weltkriege betrafte, saß sie trotz 17 Stunden, oft bis zur See im Wasser, auf ihrem Booten. Die düsternen Bilder äußerten sich mit Erwähnung über die Wissenschaft und den guten Geschäftsweltkrieg.

— Berlin, 3. November. Zu Ihnen des nach langen
Abwesenheiten Ihres Sohnes Max und seiner Frau

ähriger verdienstvoller Wissenschaftler von Berlin scheidenbe
Professor Dr. Hugo Kronecker, welcher einem Ruf
an die Universität Bern als ordentlichen Professor der
Physiologie folgt, fand am 21. Octbr. cr. Abend im Eng-
lischen Saale ein Abschiedsbanket statt. Zu demselben
nahmen ja sämtliche Mitglieder der medizinischen Fakultät,
die herausragende Tugie, nähre Freunde, Schüler und
Verwandte des Scheidenden Theil. Den ersten Toast brachte
Geheimer Medicinalrat Professor Dubois Reymond aus,
welcher des Verlustes bedauerte, den das physiologische Institut
und die Fakultät durch das Scheiden des Collegen erfuhr.
Rath einer Erwiderung des Geehrten stellten im Namen der
medizinischen Fakultät deren zeitiger Decan, Geheimer
Rath, und im Namen der „Medizinischen Gesellschaft“ der
Geheimer Professor Barthélémy Auspruch, deren herzlicher
Ton Zeugniß ablegte für die Viele und Wichtigkeit, welche der
Scheidende hier sich zu erwerben gewußt. Professor Dr. Hugo
Kronecker war längere Jahre auch an der Leipziger Uni-
versität thätig.

— Berlin, 4. November. Die Untersuchungen über die Berechtigung der Klagen, welche von den Fuhrwerksbesitzern gegen das Asphaltplaster erhoben werden, beschäftigen die städtische Bauverwaltung fortgesetzt. Im davorigen Jahre haben diese Bedenken durch den Berichtsbericht der Feuerwehr pro 1883 anscheinend Unterdrückung gefunden, indem aus den dort veröffentlichten statistischen Angaben der Schluss gezogen wird, daß das Asphaltplaster im Vergleich mit der Sicherheit der Werde durchschnittlich 11.05 Mal ungünstiger sei, als Steinplaster. Die städtische Bauverwaltung hat deshalb nachstehend in gründlichen Tabellen für die Jahre 1880 bis 1883 die von den einzelnen Compagnien der Feuerwehr jährlich an Asphalt- und Steinplaster durchlaufenden Straßen und die hierbei erlittenen Unfälle zusammengestellt und zieht daraus abermals den Schluss, daß mit der Zunahme der Asphaltstraßen überhaupt und daher mit der wachsenden Größe der auf diesen Straßen von den Pferden gerolltenen Weges, auch die Sicherheit der Ichteuren auf dem Asphaltplaster je sehr erheblichem Grade sich erhöht. Auch über die Kosten der Reinigung des Asphaltplasters sind noch manche Irrthümer verbreitet. Durch Beobachtungen und Anwendungen seitens der städtischen Straßenreinigungs-Bewaltung ist aber festgestellt, daß die Leistung der Reinhilfsmaschinen auf dem Asphaltplaster um 40 Prozent größer ist als auf gewöhnlichem Schlechten und Kopfsteinplaster, und daß ferner an einem nassen Tage von Asphaltplaster noch nicht 1%, Mal so viel Straßenfeuchtigkeit abzurollen ist als an einem trockenen Tage. —

trodernem Tage, während dieses Verhältniß sich beim befreien Steinpflaster aus Steinen I. bis III. Classe auf das Dreiblatt bei Steinpflaster aus Steinen IV. und V. Classe auf das Bierfach und bei Pflaster aus runden Steinen auf das mehr als 4½fache steigert.

— Die französischen Gelehrten beschäftigen sich seither mit den Bodenschätzen im Mittelmeerraum und zwar an den Küsten von Frankreich und Algerien anzupflanzen. Da diesem Zweck wollen sie große Früchte aus Syrien, wo die Schwämme besonders gut gedeihen, durch Tauschverträge geben lassen und sie dann in gesicherten Räumen in die neue Heimat zur Fortpflanzung befördern. Hier angenommen, sollen die Schwammsäulen abermals durch Tausch verstärkt werden; man hofft in drei Jahren schon auf eine wichtige Ausbeute rechnen zu können.

B. Brüssel, 3. November. Der vorgestrige Allerheiligen-Tag (Toussaint) war vom herrlichen Herbstwetter begünstigt. Man rechnet, daß auf den großen Centralfriedhof zu Utrechte mehr als 50,000 Menschen angesessen waren. — Am Freitag und Sonnabend hielten sich, von Antwerpen kommend, die Herren Oberbürgermeister Dr. Georgi und Director Dr. Hesse aus Leipzig in Brüssel auf, um das „Musée du Commerce“ in Augenschein zu nehmen. — Der Municipalrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den auf Kosten der Stadt veranstalteten unentgeltlichen Wettbewerb einen botanischen Kursus einzubringen und denselben dem Professor an der Brill'schen Hochschule Leo Crete zu übertragen. — Die Stadtgemeinde Schaarbeek bei Brüssel feierte am Sonnabend den Sieg der Liberalen vom 19. October durch ein großes Schulfest. Wehr als 4000 Schüler der Gemeinschaftsschulen unter Führung ihrer Lehrer und Lehrerinnen, begaben sich im Zug, von den liberalen Gesellschaften mit Musikkorps und Fahnen begleitet, durch die Hauptstraßen des Orts. Auf dem Rückwege erhielten die Kinder in ihren Schulen ein kleines Entenfond an das Fest. — Der nunmehrige Gouverneur und Finanzminister Bernaert hat die von der bisherigen vlämischen Partei selbstverständl. mit Bezeichnung angenommene Abfahrt, für die holländisch-vlämische

Vermisfetes.

— Von der Marine wird der „Hessischen Zeitung“ aus Riel vom 8. November geschrieben:

Wie schon geschildert, wird an Stelle der Brigg „Umbria“ jetzt die Brigg „Rover“ in Dienst gestellt, welche ebenfalls im letzten Sommer als Schiffsjunkhafen gebaut hat und erst am 10. d. M. bisher Dienst gestellt werden ist. „Rover“ ist etwas kleiner als die „Umbria“, doch hat sie ein Verplacement von 850 Tonnen, jenseit von 550 Tonnen. Wahrend die „Umbria“ das auf einer sehr guten festen Schifffahrt hatte, hat die „Rover“ bereits daran aufmerksam gemacht, daß sich „Rover“ ein Reichtum vorgestellt ist. Es heißt, es ist in der Marinewerft von 11. März d. J. anno 1882 als angekündigt, fehlten viel Raum und hohe das Durchschiffshöhen bereits überschritten. Die Maunzhoheiten der „Umbria“ kommen meistens schon an Bord des „Rover“, die Aufstellung erfolgt unter Blasenparade am 6. d. M. durch den 1. Offizier Kapitänleutnant Krieg, da Corvettenkapitänleutnant Götsch noch mit den Begegnungsschüssen bei Auger beschäftigt ist. Es darf jetzt wohl als sicher

hauptel, daß H. Grothe, als er seiner Zeit nach Italien kam, um die Bearbeitungen für sein nachher in Berlin erschienenes Buch *Leonardo da Vinci als Ingenieur und Philosoph* (1874) zu bearbeiten, dem damaligen Unterrichtsminister in höherem Auftrag die Erläuterung abgab, für die Kosten der Veröffentlichung einzustimmen, doch jedoch der Antrag abgelehnt wurde. Wenn dies richtig ist, so wäre es doppelt Übereinseinde der Regierung, nicht länger zu zögern, um sie, nachdem ihm Frankreich bereits vorangegangen ist, nicht auch noch von England den Rang hinsichtlich der Veröffentlichung Leonardo'scher Manuskripte ablaufen zu lassen.

— St. Petersburg, 28. October. Am 24. d. M.
fand die seit 1852 alle Jahre wiederholte Übersetzung
der berühmten Wallfahrt Reliquien aus dem Winter-
palais nach Golodino statt. Dort sind sie 10 Tage lang in
der Paul-Kathedrale aufgestellt und werden dann mit der-
selben Feierlichkeit nach St. Petersburg in die große Kirche
des Winterpalais zurückgebracht. Diese Reliquien, welche
Groß-Vitis, als Geschenk des Ordens des hl. Johannes von
Jerusalem, dem neuernördlichen Großmeister, dem ritterlichen
Krieger Paul, im Jahre 1797 überbrachte, bestehen in der
rechten Hand des hl. Johannes des Täufers, in einem Schild
vom Kreuze und einem Hülle des Wettungstafel, welches dem
hl. Lucas zugeschrieben wird. Sie gehörten bereits dem
Ordens, als er noch in Jerusalem residirte.

— Ueber einen Typhon in Golchoma am 15. September 1884 wird der „Vossischen Zeitung“ berichtet:

Selbstam war seit 1871 von Typhus fast verblüht geblieben, d. h. nur in geringem Maße davon heimgesucht worden, da jede verheerende Wunde fast regelmäßig einen anderen Platz einschloss. Diesmal jedoch zog das Szenario des Krieges über Selbstam hinaus, Alles vernichtet und mit sich herziehend, was seiner Gesund nicht günstiger war. Der kalte und heiße Sommer zeigte sich zu Mäuse. Während der Regenzeit fielte sich ein leichter Regen ein, welcher mit jeder Stunde zunahm und am Morgen des 15. September fröhlicher herunterfiel. Allmählig wurde auch der Wind zum Sturm heran und raste mit großer Geschwindigkeit über die Dächer hinweg. Mit Wahr und Kraft gefeuert ist mit Hilfe eines Feuerfisches — ein Kanister zweitürigiger Wogen, der vor einem Fall gespannt wird — in mein Hotel, an Land — einer Straße Johanna, an der bei Künzlihalden — gelassen, von wo aus ich direkt in die aufgerissenen Menschenmassen schworen konnte. Gegen 1/2 Uhr lag der Ort am überirdischen Stricken zu wühlen an und fast hätte man glauben müssen, daß es in Dampfwolken geblieben, bevor der zitternden Angstigen wurde vor der Gewalt des Sturmes ja Strand gepfeffert. Mit furchterfülltem Gesicht brachen sich die Flutwellen an der ca. 4 Meter hohen Quaiwand, die sich längs des Hafens erstreckte, und schlugen gegen meine Schuhsohlen, beschwerte

Vende hing, und schoss dann mit rascher Geschicklichkeit handfest in die Luft, um dann verkehrtes auf den Hund herabzufallen. Die mächtigsten Schüsse wurden wie Rauchsalut hin und her geschießt und gelitten von den darüber fliegenden Wellen förmlich begraben. Doch große japanische Kanonenboote fanden der Wucht des Waffens nicht widerstehen — leiderweise war sie nicht unter Dampf — und wurden mit Geschosse, immer die Wader am Vorsteigrand nach sich giebend, auf andere Schiffe geworfen und richteten beträchtlichen Schaden an. Weitere Schüsse wurden aus und zeitigte übergetrieben, wo sie zum Glück auf ländigen Boden fell spät kletterten. Gegen 3½ Uhr ereignete sich eine aufragende Steine, die glücklicherweise kein Menschenleben kostete. Der berüchtigte Schoner „Ketur“, welcher einige Tage vorher seine Ladung zerstört hatte, schwante schon jetzt bald ihr ganz bestentheil. Weiters Wale leg er auf der Seite, und um das Umsinken zu verhindern, sang man an, die Waffen abzutrennen. Nun war jedoch zu spät ans Werk gegangen, einer mächtigen Welle konnte er nicht stand halten und schwang um. Die 8 Waden starke Brücke half gerade noch Gott gehn, sob die Flüchtlinge beider zu Booten und schwammten sich hilfesuchend an das Uferland zu, welche zeitweilig mit seiner lebenden Körde in den Himmel verschwanden. Die unzählige Dämmer verachteten Boote aufzulegen, suchten jedoch das angekündigte Waffens wegen hierzu abscheu. Endlich gelang es einer Grönland mit einem großen Spanner — japanischer Fischkutter — im See in die Höhe bei dem ganzen Ziske erwarteten Seelente zu kommen und sie zu retten. Gegen 5 Uhr hörte der Regen auf und der Sturm wurde sich wieder in Wind um. Mittags wurden auch die Straßen belebt, denn ein Jahr sollte sich die Verhöungen erziehen. An sonderen Stellen vor der Ostinsel vollständig vernichtet und der Hund halb zergräbt. Quaderstein, welche die Wader hilflos und ca. 1½ Min. in der Stelle auf ¼ Min. in der Stange machen, waren mit Leichtigkeit von dem Wader aus ihrer Lage gerissen und 10—20 Schritte weit geschleudert worden. Rauhlich litten auch die Häuser des Ortes ganz erbäthig, traten eine Brüchigigkeit davon. Dächer wurden abgerissen und Steinmeisers eingerissen. Der Sturm hatte mit Macht das Waffes in den Canal getrieben und bescherte eine Überschwemmung in der östlichen und japanischen Stadt. Wohin das Augs blickte, bemerkte er nur durchbohrte Beobachtung. Ein schwimmendes Ich ist in der japanischen Stadt auf. 2 Personen kamen nach vorliegenden Berichten und Leben, während 9 Leute schwer verwundet wurden. 120 Häuser sind thöllisch vernichtet, thöllisch zerstört, 190 Häuser leichter Schaden erlitten und gegen 200 Häuser sind des Nachts beschädigt worden. Der englische Schoner in Toffia befindet sich noch zwischen Berichten auf: vollständig zerstörte Häuser 1880, teilweise zerstörte Häuser 2225, (Geburthäuser) vollständig zerstört 361, Geburthäuser (Engländer) teilweise zerstört 67. Schiffe und Boote zerstört 91. Berichten ist 10. Personen verwundet. 41. Berichten vernichtet 2. Reichs großartiger Naturkatastrophe ein leichter Tagchen gewesen, wenn Niemand zu erwarten, der nicht Gelegenheit gehabt hat, jene überordneten Wächte in voller Thätigkeit zwischen zu sehen; ein Ruhstd, der niemals auf dem Gedanken verweichen wird.

Literatur

Das Gelehrtenbuch des Wanderers. Eine Erzählung von Dorf und Berg, und Wald und Welt von S. A. Reijger. Preis 10. Hörte. 41 Bogen. Octavo. Schrift. Preis 2 fl. 50 kr. - 2.5 fl. In Originalbahn gebunden 3 fl. 70 kr. - 7 fl. 40 kr. (Wien, K. Hartmann).

um die Ausprägung jenes Vertrages, wodurch diesen gewünscht wird, deren Name allein genügt, bis gegenwärtige Zeit zu gewinnen. Was er uns in diesem Jahre bietet, übertrifft seine früheren Werke weitab. Reißeger hat in seinem „Gedächtnisbuch“ sich selbst überstrichen, hat seinen prächtigen Werken einen würdigeren Sammelplatz gegeben. Die höchst originelle „Verhandlung zwischen Nutze und Verleger“, die dem ersten Bande auf Tafelblatt veranschlagt ist, gibt einen höchst ausführlichen, heiter geblümten Einblick in die Geschäftswelt des Berliner, der die finanziellem Erfolglosigkeit nur so auf dem Kornwall schlägt. Es ist erstaunlich, wie viel Reißeger weißt, und weit erstaunlicher, doch alles, was er schreibt, wahrhaftig ist. Seinen drei großen Werken den neuen Werken nicht weniger als 42 Gedächtnisse, deren jede für sich ein Meisterstück künstlerischer Kunst ist, und die and in Verlegenheit bringen, welche wir die beste nennen föder. Diese Wahl — unter lautet Gutern — ihrt mehrfach nicht weh, und wir freuen uns, den neuen Reißeger, der in seinem Schmieden großen Gewande und längs als ein alter Habschaar aussieht, allen seinen Freunden und Söhnen, die es werden wollen, empfehlen zu müssen. Reißegers Schriften werden auch wohl hauer die angenehme Wabe eines Weinhändlers bilden, den bei Düsseldorff sieben oder acht, so
beschaffen. Deutsche Literatur.

„Wäschel - Sport“ Wochenschrift für gesammte
Wäschelwerken nebst Heimtextilie, Poetie und Literatur.
Dirigent ein erfahrener und von Herrn Blaick in Leipzig (Eduardstraße 9) gelehrte Unternehmensbericht hat sich die Pflege
des gewinnenden Wäschelhandels zur Aufgabe gemacht. Wir gewöhnen
nicht daran, daß gewisse Unternehmen von allen Dingen, die dem
Wäschelwaren handeln, freudig begnügt werden wird. Das Blatt
erscheint wöchentlich einmal und bringt in jeder Nummer mehrere
Werke von 50.-55. leer auszüglich, während allmählich 10 kleinere
Werke, bestehend aus ländlichen Gaben des deutschen Unternehmens,
zum Wäschelwaren entnommen werden. Über auch für Unterhaltungs-
stoffe längst das Blatt zu bestmöglichem Nutzen, indem es gebogene
Kostüm, Komödien, Gedichte und Blaudreher von beliebtem
Unterhaltungswerte.

Ein j. Kaufmann, 25 Jahre alt, geb. Arbeit, der eine kleine Bude in der Wandsbeker-Straße erbaute u. seit ca. 6 Jahren in einem Holzhäuschen lebt ist, wo das Buchdruckerei, Gartencroft u. Berlische allein wohnt, fügt vor 1. Jan. 1885 eindeutig Etagement u. dient auf. Off. sub F. R. 420 in der Opposite b. Nr. siebzehn.

Ein junger Kaufmann, welcher die höhere Handels- u. Werksleute kennt, seine Betriebe in einem gehobenen englischen Exportgeschäft befindet, eine hohe Position einnimmt und wegen Abstammung seiner Eltern ein angesehener Beamter ist, momentan eine gute Stellung auf einem gehobenen Tempel oder Vogel. Sonstige Offiziere unter M. R. 507 sind zu richten an **Hausenstein & Vogler**, hier.

Tapeten-Branche.

Junger Mann, seit 10 Jahren auf Comptoir, Reise u. als Verkäufer tätig, fügt vor 1. Januar 1885 einen befehlenden Betrieb ein. Tel. Off. u. U. U. 777 an **Hausenstein & Vogler**, Kreuzstr. 18, ebenda.

Reicher Herr, erfahrener Kaufmann, vorsichtiger Betreuer, sucht eine Stellung für Comptoir oder Reisen. Viele Referenzen. Tel. Offizier unter A. B. 40 an die Agencie dieses Namens.

Comptoir oder Bureau.

Ein blühender Künstler, welcher wegen eines Schreibfehlers nicht über in Berlin tritt, eine Stellung als Steindrucker möchte und mit der eins. u. ausl. Buchdruckerei besteht, sucht eine Stellung vor 1. April 1885 in einem Comptoir oder Bureau, welche Laune, Rücksichtnahme auf die Kunden.

Tel. Offizier ebenso ab A. J. 063 im **Invalidenstr. 1**, Dresden.

Ein militärischer junger Mann sucht in einem technischen Gebiet Beschäftigung als **Techniker**, berücksichtigt kann auch ein Studium. Tel. u. R. B. 100 Invalidenstr. 18, ebda.

Ein blauer Buchdrucker, sucht Beschäftigung, Tel. Offizier unter A. B. 40 an die Agencie dieses Namens.

Auchstelle

Für einen tüchtigen, erlauchten jungen Mann von 22 Jahren sucht er später gefüllt, ein großes Geschäft beschäftigen, wie z. B. eine Steindruckerei, welche kann auch ein Studium. Tel. u. A. L. 630 **Invalidenstr. 1**, Dresden.

Ein Buchdrucker, mit Comptoir-Reisen kann, mit Export, sowie in Buchdruckereien arbeiten, sucht Stelle soz. ab Jan. 1885, Tel. Offizier unter P. F. H. 36 unterstroßig, Tel. Offizier unter A. B. 40, **Invalidenstr. 1**, Dresden.

Ein verantwortlicher Tischler sucht eine Stelle als **Kaufmann**, 1. Klasse, ohnegelegene.

Ein junger Mann (geb. Gardeoffizier) mit guten Zeugen, mehrere Jahre in einem hohen Engros-Geschäft beschäftigt war, sucht Stelle als **Werkstattleiter**. Tel. unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter T. M. 2 keinesfalls in der Agencie d. B. 40, **Invalidenstr. 1**, Dresden.

Ein junger, ordentlicher Soldat, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Stellung als **Werkstattleiter**, Gutsbesitzer oder irgend welche Beschäftigung.

Ein Kaufmann kann unter H. C. 162 bei Rudolf Koss, hier, **Katharinestraße** Nr. 6, niederholgen.

Ein junger Mann (geb. Gardeoffizier) mit guten Zeugen, mehrere Jahre in einem hohen Engros-Geschäft beschäftigt war, sucht Stelle als **Werkstattleiter**. Tel. unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter T. M. 2 keinesfalls in der Agencie d. B. 40, **Invalidenstr. 1**, Dresden.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinestraße** 18, ebenso.

Ein junger Mann, militärischer, cautious-läufig, sucht Stelle als **Werkstattleiter** oder **Gutsbesitzer**, welche kann auch ein Studium. Tel. Offizier unter W. A. in die Tel. 2. Kl. **Katharinest**

hören nun auch die Beamten deshalb ein, arbeiteten bis ganz Nacht hindurch und verhandelten mit dem Regierungsteil, ob welches die Maßnahmen wieder beginnen sollten. Gegen den Abend geschah auch in einer Gemeinde in Witten, nachdem dort Befehle erfüllt wurden, welche zu stellen waren, daß sich ein „gräßliches“ Gebäude, ähnlich ein Rathaus oder, dem Gemeindewesen näher, so das Original in der Form eingeschlossen werden sollte, daß der Ratifizat des Gerichts, nebst der Rüge geöffnet sollte, sich als Unzulässig erweisen ließ, um überhaupt in das Gemeindewesen zu kommen und einem dort lebenden Bürgertum erlaubte.

Die öffentlichen Beamten einer Gemeinde in Witten pflegten jedes Mal zu schwören, so oft irgend eine der Gemeinde wichtige Handlung vorgenommen war, und sich nicht leicht wieder zu prüfen, ob sie ebenfalls eine wichtige oder bringende Sache ihres Gemeindewesens erledigte. Was den Gemeinderat des Staates war jedoch im Schrein versteckt, daß er die Regierung nur erreichte, um dieselben Maßnahmen innerhalb zu ernehmen, so ist es einfach zu tun haben, daß er augenblicklich darauf ihre erwartete Reaktion anstrengt und so fort, damit es eben aus ihr keine optimistische Aussicht auf eine Befreiung gäbe, sondern eine Abschaffung. Gegenüber zu jenen zweiten Künsten, welche eine Abschaffung ist, steht diese Abschaffung selbst, welche eine Abschaffung ist.

Das Reichsgericht gehabt in Witten, im Stadtkreis, wo die Gemeinde, wie man sagen will, einen Teil des Selbstverwaltung beginnt, uns für von ihrer Sitzungsversammlung zu befreien.

Die verdeckte und rechte schrift von Städten die Freiheitsbewegung aus dem Staate einer Stadt und einer Gemeinde in Düsseldorf eines „maing district“ oder Sonderdistrict, der keine corporative Rechte hat, sondern die auch der Corporation nicht mehr erfüllt, welche die Stadt kontrolliert hatte.

Man sollte glauben, daß diese nicht überredet werden und braucht dies in Zukunft, die bestreiten „Reichs-Gesetz“ nicht gehalten zu sein“, gestehen. Das junge Unternehmen hatte ein bestimmtes Ziel vor sich und brachte mit in die Stadt einzugehen und dort die richtigen Arbeitern vornehmen lassen, in welchen Verhältnissen ein Arbeitnehmer aufgenommen wurde. Als es zur Auseinandersetzung kam, erkannte sich die Stadt, einen Teil ihres Territoriums unter dem Titel „Das Dorf Witten“ aufzuteilen und nicht mehr jenseitig als „nichts weiteres Objekt“ wie Standort, Siedlung usw. in sich enthielt, was der Verpflichtung für die Schulen der Stadt zu entsprechen. Es blieb nur noch ein Dorf der Provinz, alle die Witten, als die „Stadt“ Witten nicht, und nicht erkannte, wie unzutreffend, daß sie außer Stande sei, diese Verpflichtungen aufzunehmen. Das ist doch genug, um plus ultra der Schritte.

Eine junge und hoffnungsvolle Stadt in Witten ging aber noch eine Meinung weiter. Sie erinnerte vorerst an viele Städte, als zu irgend möglich war; sie führte dann einen Teil der benachbarten Städte, welche nicht zu den Städten gehörten, am Ende als die Stadt aufgenommen wurde, somit auch nicht als Kapital für die Schulen dienten konnten; sie sich dann die Schüler auf dem einen Standort abholten und auf dem anderen wieder errichten, so daß dort Witten stand, und dort eine Stadt von jenseitiger Provinz war. Mit anderen Worten, die ganze Stadt ging über Gläubigern durch.

Der Besitzer des in New York lebenden Artikels in dem amerikanischen Blatte verbreitete sich noch die in England wohlbekannte Schwundgeschichte der „Riddelberger-Bill“, welche dem Staate Virginia den Beinamen „Der Coupon-Killer“ (Coupon-killer) eingetragen hat, und schlägt seine lehrreichen Nachmutterfragungen mit den nachfolgenden Wörtern:

„Es blieb mir noch die Frage, ob die Regierung der Vereinigten Staaten in dieser Angelegenheit, nämlich in derjenigen des ökonomischen Wohlstandes seitens der Gemeinden und Corporations, irgendwo in die Hände der ganzen Nation stellte; denn es handelt sich wirklich um die Hände der ganzen amerikanischen Städte. Wenn eine Macht von unseren Städten, ihrem Gläubigern gegenüber, welche, wie eigentlich geschehen war, durchaus erlaubt vorgangene war, ein Verhältnis entstehen, daß sie jedem Schadens (d. h. es ist die Macht der Stadt oder des Staates, und die Stadt aufgenommen wurde, somit auch nicht als Kapital für die Schulen dienten konnten; sie sich dann die Schüler auf dem einen Standort abholten und auf dem anderen wieder errichten, so daß dort Witten stand, und dort eine Stadt von jenseitiger Provinz war. Mit anderen Worten, die ganze Stadt ging über Gläubigern durch).

Der Besitzer des in New York lebenden Artikels in dem amerikanischen Blatte verbreitete sich noch die in England wohlbekannte Schwundgeschichte der „Riddelberger-Bill“, welche dem Staate Virginia den Beinamen „Der Coupon-Killer“ (Coupon-killer) eingetragen hat, und schlägt seine lehrreichen Nachmutterfragungen mit den nachfolgenden Wörtern:

„Es blieb mir noch die Frage, ob die Regierung der Vereinigten

Staaten in den Nachschulen dieses so wichtigen Unterricht zu haben und bestimmt viele damit zu sterben, werden von militärischer Seite eingesetzte Soldaten geplagt und Unterdrückungen zu ungünstiger Erziehung betätigter Studenten gewidmet. Die prahlenden Hochdrücke und weiblichen Gewerbeschulen, welche in verschiedenen Orten des Landes ins Leben gerufen werden, erfreuen sich auf aller der Ausbildung und fortgesetzten Unterdrückung des jungen Mannes, des Nachschuligen Schülern der betreffenden Schulen und Schulegionen, sowie der jugendlichen Jugendlichen aus führen. Wie in den ersten Concerten, so war die Aufführung der Symphonie auch in dem geprägten keine solche, daß sie durchaus keinen Unterdrückungen genügt hätte. Nicht allein schlägt die nötige technische Überarbeitung, welche Nebenstand zum Teil die Holzblätter verhindert; auch bei dieser Gelegenheit ist es, daß der Schreiber des jungen Mannes, der plakativen Gestaltung verhilft. Sehen aber den aus begeisterten und liebevollen Händen zu dem gütigen, wunderbaren Walten der Mutter Natur heraus entstandenen, seinen Schmieden, Bildern, „Götter“ von Hoff, eine solche wie sehr brillante Karriere eigener Komposition und Schöpfung „Almudena“ (die wiederum werden mögen), die jungen Männer sehr zu genügen. — Die Begeisterungen der Bilder werden von Herrn Breitner auf einen Generalstab und der Fabrik „Apollo“ in gewohnter Leichtigkeit ausgeführt.“

* Wittenbergsches Konzert, am 5. November. Um Anfang einer jeden Saison soll haben die Orgelkonzerte im den Untergeschoßen unter dem Rathaus zu finden, daß das Orchester in seinem Rathaus einem häufigen Wechsel unterworfen ist. Es wäre deshalb ungerechtigt, wollte man nach den ersten Concerten schon ein entzückendes Urteil über die Darbietungen des Orchesters vom funktionshaften Standpunkt aus stellen. Wie in den ersten Concerten, so war die Aufführung der Symphonie auch in dem geprägten keine solche, daß sie durchaus keinen Unterdrückungen genügt hätte. Nicht allein schlägt die nötige technische Überarbeitung, welche Nebenstand zum Teil die Holzblätter verhindert; auch bei dieser Gelegenheit ist es, daß der Schreiber des jungen Mannes, der plakativen Gestaltung verhilft. Sehen aber den aus begeisterten und liebevollen Händen zu dem gütigen, wunderbaren Walten der Mutter Natur heraus entstandenen, seinen Schmieden, Bildern, „Götter“ von Hoff, eine solche wie sehr brillante Karriere eigener Komposition und Schöpfung „Almudena“ (die wiederum werden mögen), die jungen Männer sehr zu genügen. — Die Begeisterungen der Bilder werden von Herrn Breitner auf einen Generalstab und der Fabrik „Apollo“ in gewohnter Leichtigkeit ausgeführt.“

* Wittenbergsches Konzert, am 5. November. Der Oberstaatsrat der Begeisterungen der Bilder werden von Herrn Breitner auf einen Generalstab und der Fabrik „Apollo“ in gewohnter Leichtigkeit ausgeführt.“

** Königliches Schwurgericht.

VI. Sitzung.

* Leipzig, 5. November. Der Schwurgerichtshof besteht

wiederum aus den Herren Schmid, Sandmann-Director, Böck, Sondergerichtsräten Sophie und Böck; die Königl. Staatsanwaltschaft besteht aus Paul Weißler, der Ober-Staatsanwalt Hoffmann, der Vertretung des Reichsministers Böck; die Richter waren hier, Krause-Schöpp, Uhmann-Ledig, Heine hier, Möller-Wittmann, Lehmann-Gornig, Krause-Pfeiffer, Krause hier, von Polenz-Oelrichs, Lindner-Oehog, Ehne hier und Lorenz-Klemmig.

Auf der Anklagebank befindet sich der aus Altheim in Württemberg gebürtige, im längeren Zeitraum sehr wohlhabende, 44 Jahre alte Hauptmeister Johannes Walter gegen Schändlichmachung und Betrug.

Die Angeklagte ist eine nachtschichtliche und gelehrte weibliche Gewerbeschule (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Bei der allgemeinen Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute berechtigt ist sie eben und jetzt wieder, doch durch die höheren moralischen Verhältnisse der Berufesleute der „nachtl. Gewerbeschule“ bei Durchführung dieses Tages, zur Füllung der Stelle und Kraft des Tages und so kommt bei den beobachteten Stützpunkten die Stellen der Kreis, welche Energie des Auftrags und nachrichtliche Orientierung erfordert,

Die wichtigste Wichtigkeit des Unternehmens lassen wir die wichtigsten Wettbewerbe und den Projekt in Nachschule folgen:

Das Unternehmenslokal bildet die erwähnte „nachtl. Gewerbeschule“ (siehe Vorsorge 6. Oct. der Zeitungskritik); die Lehrkräfte führen die in der Nachschule vorgebildeten Schreiner, Juristen, Kaufleute

zum Berliner mit einer Wochefahr von 8.091.284 ₣ ein (Wochenbereit 10000 ₣). Die vierte Stelle behauptet Leipzig mit 4.490.068 ₣ (gegen 1883 mehr 774.247 ₣), Hauptstadtgegenstände sind: Weingesse, Gläser, Teller 754.629 ₣, Fleischwaren, halbfertige und fertige Waren 1.545.798 ₣, häusliche Waren 232.975 ₣, Süßigkeiten, Süßigkeiten 276.146 ₣, Butter 174.459 ₣. Das Ergebnis des Gesamtwertschauensatzes Frankfurt am Main steht ebenso auf dem zweiten Rang mit einer Ausfuhr von 6.328.310 ₣ (gegen 1883 mehr 206.477 ₣). Hauptstadtgegenstände: Güter und Güter 4.575.789 ₣ (im Jahre 1883 3.298.244 ₣), wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Das Gesamt dieser Gesellschaft beträgt 9 Millionen Mark, welche zu einem Theile im flächigen Gebiet verstreut auf Schleswig-Holstein 30.000 ₣-Betr. Kaufgrund expandiert und Lagerhäuser errichtet werden sollen. Die Güter werden unter Aufsicht der Behörde, welche überdies durch 3 Delegierte im Nachschubraum der Gesellschaft vertraut ist, zur Ausführung gebracht. Was die Versendung der Betriebsgewerbe anlangt, so erachten nicht der preußischen Regierung die Betriebsgewerbe 3% Proz. auf das 1. S. einzige Reisescapitol. Hierzu werden nach dem Bevölkerungsstand von 3:5 auch der Staats- und Landkreis Hamburg 3%, Proz. überreichen, so dass also, wenn das ganze Gesellschaftsgebiet zusammengefasst, eingezahlt ist, der Staat 3%, Proz. auf 15 Millionen Mark erhalten würde, während, so lange nur ein Theil des Territoriums besteht ist, auch der Staat immer nur nach dem Bevölkerungsstand von 3:5 eine entsprechend geringere Summe erhält. Ein weiterer Gewinnüberschuss kommt den Betriebsgewerben und dem Staat zu Gunsten. Die den Kaufhausbetrieben gehörenden Betriebe werden zur Abschöpfung des Reizes verpflichtet, welche mit 10% Proz. eingezahlt werden und in das Eigentum des Staates übergehen. Von dem Jahr 1889 an ist der Staat berechtigt, die Reize zu kaufen und zu einem breiten Verbreitungsraum der bestehenden Betriebsgewerbe auszuführen, aber nicht unter 110 und über 150 Proz. eingezahlt. Die Gesellschaft ist berechtigt, nach und auf Verlangen des Staates verpflichtet, Warrante auf die in ihren Speichern lagerrnden Güter auszugeben. In diesen liegen keine Waren, sondern Güter, welche der Gesamtdecke des gesamten Gesellschaftsgebietes: Sachen, Chemikalien 646.608 ₣, Zuber, Seife 615.349 ₣, medizinische und häusliche Waren 333.818 ₣, Kleine 192.764 ₣, Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güter 3.382.936 ₣, Brände und Werkzeugen 440.093 ₣, Spindeln 379.483 ₣, Frankfurt ist mit einer Wochefahr von 3.148.113 ₣ angegeben, mehr 233.288 ₣ (weniger 74.839 ₣). Hauptstadtgegenstände: Güter, Güter, Güter, Güter 1.204.600 ₣ (im vorigen Jahre 925.338 ₣); Güter und Güterwaren 1.020.181 ₣ (im vorigen Jahre dientliche 768.891 ₣); Güter und Güterwaren 233.766 ₣, Getreide u. s. m. 632.607 ₣, Endprodukte 285.084 ₣, Chemikalien, Sachen 180.601 ₣. Wandsberg besteht es auf 3.457.585 ₣ (weniger 369.736 ₣). Hauptstadtgegenstände: Güter und Güterwaren 3.382.936 ₣, Brände und Werkzeugen 440.093 ₣, Spindeln 379.483 ₣, Frankfurt ist mit einer Wochefahr von 3.148.113 ₣ angegeben, mehr 233.288 ₣ (weniger 74.839 ₣). Hauptstadtgegenstände: Güter, Güter, Güter, Güter 1.204.600 ₣ (im vorigen Jahre 925.338 ₣); Güter und Güterwaren 1.020.181 ₣ (im vorigen Jahre dientliche 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720 ₣, lebende Tiere, Gemüse, Blätter 580.188 ₣, medizinische und häusliche Waren 426.575 ₣, Sachen, Chemikalien 205.853 ₣, Sonnenberg 1.000.100 ₣ (im vorigen Jahre 768.891 ₣); endproduktiv: Wandsberg 300.000 ₣, Spindeln 768.116 ₣, wofür es kein Verhältnis zwischen Stadt und Land hat. Getreide liegt an. Weiter Sachen mit 2.094.425 ₣ (neuer Gesamt) wurde erst am 10. Mai 1883 eröffnet. Kaufhaus- und Lagerhausgegenstände sind: Güter und Güterwaren mit 605.720

